



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Weener, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 472	100,0	7 664	7 808
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	680	4,4	351	329
5 - 9	785	5,1	395	390
10 - 14	935	6,0	463	472
15 - 19	1 050	6,8	515	535
20 - 24	868	5,6	500	368
25 - 29	736	4,8	402	334
30 - 34	819	5,3	408	411
35 - 39	895	5,8	444	451
40 - 44	1 288	8,3	699	589
45 - 49	1 332	8,6	714	618
50 - 54	1 133	7,3	542	591
55 - 59	964	6,2	453	511
60 - 64	985	6,4	496	489
65 - 69	747	4,8	370	377
70 - 74	938	6,1	449	489
75 - 79	644	4,2	261	383
80 - 84	403	2,6	144	259
85 - 89	204	1,3	49	155
90 und älter	66	0,4	9	57
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	383	2,5	196	187
3 - 5	448	2,9	226	222
6 - 9	634	4,1	324	310
10 - 15	1 124	7,3	544	580
16 - 18	641	4,1	311	330
19 - 24	1 088	7,0	623	465
25 - 39	2 450	15,8	1 254	1 196
40 - 59	4 717	30,5	2 408	2 309
60 - 66	1 212	7,8	608	604
67 - 74	1 458	9,4	707	751
75 und älter	1 317	8,5	463	854
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 960	38,5	3 296	2 664
Verheiratet	7 600	49,1	3 786	3 814
Verwitwet	1 089	7,0	156	933
Geschieden	763	4,9	378	385
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	47	0,3	41	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 501	93,7	7 169	7 332
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	9	0,1	9	-
Italien	6	0,0	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	652	4,2	331	321
Österreich	19	0,1	10	9
Polen	(29)	(0,2)	12	17
Rumänien	16	0,1	16	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	22	0,1	13	9
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	188	1,2	92	96
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	790	5,1	350	440
Evangelische Kirche	11 770	76,2	5 700	6 060
Evangelische Freikirchen	440	2,9	200	240
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	280	1,8	120	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	13,9	1 250	890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 520	48,6	4 490	3 030
Erwerbstätige	7 200	46,6	4 320	2 880
Erwerbslose	310	2,0	170	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	130	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 940	51,4	3 160	4 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 420	15,7	1 210	1 210
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,8	1 410	1 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,9	270	330
Hausfrauen und Hausmänner	930	6,0	/	930
Sonstige	610	4,0	260	350
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 030	83,7	3 480	2 550
Beamte/-innen	320	4,5	230	90
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,1	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,6	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	7,4	280	240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	15,1	610	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	740	10,3	230	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	16,4	310	860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,6	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 470	20,6	1 370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	11,0	670	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,4	410	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	5,2	250	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	33,7	1 920	510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 900	26,4	1 450	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	70	/
Baugewerbe	430	6,0	400	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,2	990	830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	17,7	570	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	7,6	420	/
Sonstige Dienstleistungen	2 580	35,9	1 170	1 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	/	60
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	10,2	450	290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	8,2	370	(220)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	15,8	290	850
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	710	31,9	410	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	58,5	550	750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	9,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 220	9,3	560	660
Ohne Schulabschluss	740	5,7	330	420
Noch in schulischer Ausbildung	480	3,7	/	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 360	48,6	2 960	3 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	29,7	2 050	1 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 660	28,0	1 960	1 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,6	/	/
Fachhochschulreife	670	5,1	430	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	7,2	460	480
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 390	33,6	1 500	2 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 890	52,7	3 920	2 970
Fachschulabschluss	910	7,0	530	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	2,9	/	/
Hochschulabschluss	390	3,0	/	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 640	88,3	6 780	6 860
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	11,7	870	950
Ausländer/-innen	970	6,3	470	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	5,5	390	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	5,5	390	450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	3,4	230	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,1	160	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	910	50,1	470	440
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	340	18,7	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	340	18,9	150	190
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	400	29,1	/	260
2000 - 2011	770	56,8	380	390
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	480	26,5	240	240
5 - 9 Jahre	390	21,4	200	180
10 - 14 Jahre	360	19,6	/	/
15 - 19 Jahre	200	11,1	/	/
20 und mehr Jahre	380	20,8	220	160
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 472	100,0	14 501	971	765	98	105	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 664	49,5	7 169	495	393	44	58	-
Weiblich	7 808	50,5	7 332	476	372	54	47	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	680	4,4	636	44	28	9	7	-
5 - 9	785	5,1	735	50	32	9	9	-
10 - 14	935	6,0	887	48	30	12	6	-
15 - 19	1 050	6,8	1 009	41	16	9	16	-
20 - 24	868	5,6	827	41	17	7	(14)	3
25 - 29	736	4,8	690	46	31	12	3	-
30 - 34	819	5,3	754	65	49	4	12	-
35 - 39	895	5,8	799	96	72	12	12	-
40 - 44	1 288	8,3	1 166	(122)	104	12	6	-
45 - 49	1 332	8,6	1 236	96	83	6	7	-
50 - 54	1 133	7,3	1 067	66	62	-	4	-
55 - 59	964	6,2	896	68	62	3	3	-
60 - 64	985	6,4	897	88	82	3	3	-
65 - 69	747	4,8	689	58	(58)	-	-	-
70 - 74	938	6,1	905	33	30	-	3	-
75 - 79	644	4,2	641	3	3	-	-	-
80 - 84	403	2,6	400	3	3	-	-	-
85 - 89	204	1,3	201	3	3	-	-	-
90 und älter	66	0,4	66	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	383	2,5	355	28	19	6	3	-
3 - 5	448	2,9	425	23	16	3	4	-
6 - 9	634	4,1	591	43	25	9	9	-
10 - 15	1 124	7,3	1 070	54	33	15	6	-
16 - 18	641	4,1	609	32	13	6	13	-
19 - 24	1 088	7,0	1 044	44	(17)	7	(17)	3
25 - 39	2 450	15,8	2 243	207	152	28	27	-
40 - 59	4 717	30,5	4 365	352	311	21	20	-
60 - 66	1 212	7,8	1 105	107	101	3	3	-
67 - 74	1 458	9,4	1 386	(72)	(69)	-	3	-
75 und älter	1 317	8,5	1 308	(9)	(9)	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 960	38,5	5 627	333	239	46	45	3
Verheiratet	7 600	49,1	7 108	492	395	46	51	-
Verwitwet	1 089	7,0	1 065	24	24	-	-	-
Geschieden	763	4,9	695	68	62	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	47	0,3	-	47	38	3	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	790	5,1	670	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	11 770	76,2	11 700	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	440	2,9	440	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,8	190	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	13,9	1 460	690	610	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 520	48,6	7 080	430	340	/	/	/
Erwerbstätige	7 200	46,6	6 790	420	340	20	/	/
Erwerbslose	310	2,0	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 940	51,4	7 400	540	470	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 420	15,7	2 240	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,8	3 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,9	600	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	6,0	820	/	/	/	/	/
Sonstige	610	4,0	550	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 030	83,7	5 710	320	270	20	/	/
Beamte/-innen	320	4,5	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,1	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,6	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	7,4	460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	15,1	1 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	740	10,3	710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	16,4	1 100	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,6	250	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 470	20,6	1 410	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	11,0	760	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,4	760	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	5,2	330	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	33,7	2 320	110	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 900	26,4	1 810	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	90	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	6,0	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,2	1 710	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	17,7	1 190	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	7,6	520	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 580	35,9	2 430	150	140	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(1,7)	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	10,2	680	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	8,2	580	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	15,8	1 050	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	710	31,9	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	58,5	1 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	9,6	210	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 220	9,3	1 070	150	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	5,7	600	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	3,7	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 360	48,6	6 190	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	29,7	3 640	240	220	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 660	28,0	3 430	230	220	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,6	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	670	5,1	550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	7,2	830	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 390	33,6	4 130	260	200	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 890	52,7	6 590	300	290	/	/	/
Fachschulabschluss	910	7,0	850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	2,9	310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	3,0	330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 640	88,3	13 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	11,7	850	970	800	/	/	/
Ausländer/-innen	970	6,3	/	970	800	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	5,5	/	840	720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,8	/	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	5,5	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	3,4	520	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,1	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	910	50,1	/	750	720	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	340	18,7	330	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	18,9	210	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	29,1	310	/	/	/	/	/
2000 - 2011	770	56,8	/	690	600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	480	26,5	/	420	350	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	21,4	/	280	250	/	/	/
10 - 14 Jahre	360	19,6	250	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	11,1	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	20,8	240	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 472	100,0	3 022	2 032	4 334	3 082	3 002
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 664	49,5	1 497	1 129	2 265	1 491	1 282
Weiblich	7 808	50,5	1 525	903	2 069	1 591	1 720
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 960	38,5	3 022	1 738	865	188	(147)
Verheiratet	7 600	49,1	-	260	3 065	2 433	1 842
Verwitwet	1 089	7,0	-	-	15	169	905
Geschieden	763	4,9	-	21	352	285	105
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	47	0,3	-	13	34	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 501	93,7	2 854	1 930	3 955	2 860	2 902
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	9	-	-
Italien	6	0,0	-	-	-	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	652	4,2	90	43	243	(194)	82
Österreich	19	0,1	4	-	9	3	3
Polen	(29)	(0,2)	3	6	20	-	-
Rumänien	16	0,1	-	4	12	-	-
Russische Föderation	15	0,1	6	6	3	-	-
Türkei	22	0,1	9	3	7	3	-
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	188	1,2	56	37	64	19	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	790	5,1	/	/	240	/	/
Evangelische Kirche	11 770	76,2	2 430	1 500	3 140	2 040	2 660
Evangelische Freikirchen	440	2,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	13,9	470	250	690	490	260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 520	48,6	/	1 530	3 650	1 930	270
Erwerbstätige	7 200	46,6	/	1 460	3 530	1 830	260
Erwerbslose	310	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 940	51,4	2 930	450	660	990	2 910
Personen unterhalb des Mindestalters	2 420	15,7	2 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,8	/	/	/	440	2 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,9	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	6,0	/	/	400	380	/
Sonstige	610	4,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 030	83,7	/	1 370	2 970	1 430	/
Beamte/-innen	320	4,5	/	/	130	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	7,4	/	/	270	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	15,1	/	/	490	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	740	10,3	/	/	400	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	16,4	/	300	600	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 470	20,6	/	410	750	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	11,0	/	/	390	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,4	/	/	300	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	5,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	33,7	/	580	1 280	530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 900	26,4	/	440	1 010	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	/	20	/	/	/
Baugewerbe	430	6,0	/	(120)	210	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,2	/	350	970	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	17,7	/	(310)	700	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	7,6	/	(40)	270	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 580	35,9	/	490	1 110	860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(1,7)	/	20	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	10,2	/	170	330	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	8,2	/	(100)	240	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	15,8	/	210	470	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	710	31,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	58,5	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	9,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 220	9,3	480	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	740	5,7	/	/	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	3,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 360	48,6	/	480	1 730	1 710	2 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	29,7	/	1 090	1 570	620	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 660	28,0	/	980	1 570	620	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	670	5,1	/	/	290	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	7,2	/	/	490	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 390	33,6	710	770	660	640	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 890	52,7	/	1 050	2 790	1 750	1 310
Fachschulabschluss	910	7,0	/	/	370	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	2,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	3,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 640	88,3	2 610	1 740	3 690	2 600	3 000
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	11,7	490	220	620	290	/
Ausländer/-innen	970	6,3	190	/	380	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	5,5	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	5,5	290	/	240	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	3,4	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,1	260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	910	50,1	200	/	330	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	340	18,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	18,9	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	29,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	770	56,8	/	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	26,5	150	/	190	/	/
5 - 9 Jahre	390	21,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	360	19,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	11,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	20,8	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 472	100,0	5 960	7 604	1 092	769	47
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 664	49,5	3 296	3 790	156	381	41
Weiblich	7 808	50,5	2 664	3 814	936	388	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	680	4,4	680	-	-	-	-
5 - 9	785	5,1	785	-	-	-	-
10 - 14	935	6,0	935	-	-	-	-
15 - 19	1 050	6,8	1 047	-	-	-	3
20 - 24	868	5,6	804	57	-	-	7
25 - 29	736	4,8	509	203	-	21	3
30 - 34	819	5,3	271	512	-	30	6
35 - 39	895	5,8	228	581	-	73	13
40 - 44	1 288	8,3	203	960	6	(113)	6
45 - 49	1 332	8,6	163	1 012	9	(139)	9
50 - 54	1 133	7,3	88	858	(52)	135	-
55 - 59	964	6,2	65	776	46	77	-
60 - 64	985	6,4	35	803	71	76	-
65 - 69	747	4,8	34	573	(95)	45	-
70 - 74	938	6,1	41	654	210	33	-
75 - 79	644	4,2	24	387	222	11	-
80 - 84	403	2,6	36	177	(177)	13	-
85 - 89	204	1,3	12	44	145	3	-
90 und älter	66	0,4	-	7	59	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	383	2,5	383	-	-	-	-
3 - 5	448	2,9	448	-	-	-	-
6 - 9	634	4,1	634	-	-	-	-
10 - 15	1 124	7,3	1 124	-	-	-	-
16 - 18	641	4,1	638	-	-	-	3
19 - 24	1 088	7,0	1 024	57	-	-	7
25 - 39	2 450	15,8	1 008	1 296	-	124	22
40 - 59	4 717	30,5	519	3 606	113	464	15
60 - 66	1 212	7,8	38	986	92	(96)	-
67 - 74	1 458	9,4	(72)	1 044	284	(58)	-
75 und älter	1 317	8,5	72	615	603	27	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 501	93,7	5 627	7 108	1 068	698	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	3	-	-	3
Italien	6	0,0	3	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	652	4,2	208	360	15	65	4
Österreich	19	0,1	7	9	3	-	-
Polen	(29)	(0,2)	3	11	-	-	15
Rumänien	16	0,1	-	-	-	-	16
Russische Föderation	15	0,1	6	9	-	-	-
Türkei	22	0,1	9	10	-	3	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	188	1,2	(94)	(76)	6	3	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	790	5,1	240	440	/	/	/
Evangelische Kirche	11 770	76,2	4 640	5 670	920	550	/
Evangelische Freikirchen	440	2,9	/	260	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	13,9	890	1 030	/	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 520	48,6	2 350	4 490	140	530	/
Erwerbstätige	7 200	46,6	2 230	4 340	130	490	/
Erwerbslose	310	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 940	51,4	3 660	3 060	960	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 420	15,7	2 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,8	210	2 020	950	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,9	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	6,0	/	870	/	/	/
Sonstige	610	4,0	390	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 030	83,7	2 010	3 470	110	420	/
Beamte/-innen	320	4,5	/	230	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,1	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	7,4	/	330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	15,1	270	660	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	740	10,3	250	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	16,4	340	750	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 470	20,6	610	810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	11,0	210	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,4	270	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	5,2	/	230	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	33,7	770	1 500	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 900	26,4	600	1 170	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	6,0	(150)	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,2	610	1 080	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	17,7	410	770	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	7,6	(200)	(310)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 580	35,9	730	1 540	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,7)	(30)	60	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	10,2	240	380	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	8,2	160	380	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	15,8	(300)	710	/	(90)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	710	31,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	58,5	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	9,6	220	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 220	9,3	680	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	5,7	200	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	3,7	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 360	48,6	940	4 190	820	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	29,7	1 480	2 100	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 660	28,0	1 270	2 100	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,6	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	670	5,1	250	350	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	7,2	270	590	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 390	33,6	1 680	1 790	740	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 890	52,7	1 520	4 600	330	450	/
Fachschulabschluss	910	7,0	/	600	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	2,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	3,0	/	280	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 640	88,3	5 250	6 710	1 010	670	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	11,7	750	850	/	/	/
Ausländer/-innen	970	6,3	360	500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	5,5	280	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	5,5	390	340	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	3,4	/	310	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,1	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	910	50,1	350	470	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	340	18,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	18,9	190	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	29,1	/	240	/	/	/
2000 - 2011	770	56,8	260	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	26,5	240	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	21,4	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	360	19,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	11,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	20,8	/	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 541	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 883	28,8
Paare ohne Kind(er)	1 992	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 987	30,4
Alleinerziehende Elternteile	544	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 883	28,8
Ehepaare	3 559	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	6,4
Alleinerziehende Mütter	395	6,0
Alleinerziehende Väter	149	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 883	28,8
2 Personen	2 292	35,0
3 Personen	1 072	16,4
4 Personen	886	13,5
5 Personen	286	4,4
6 und mehr Personen	122	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 521	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	542	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 478	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 523	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 992	44,0
Paare mit Kind(ern)	1 987	43,9
Alleinerziehende Elternteile	544	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 559	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	9,3
Alleinerziehende Väter	149	3,3
Alleinerziehende Mütter	395	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 324	51,4
3 Personen	1 023	22,6
4 Personen	861	19,0
5 Personen	(229)	(5,1)
6 und mehr Personen	86	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 472	163 832	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 664	80 830	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 808	83 002	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	680	6 882	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	785	8 295	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	935	9 937	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 050	10 116	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	868	9 271	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	736	8 439	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	819	8 629	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	895	9 726	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 288	13 654	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 332	14 134	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 133	12 077	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	964	10 479	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	985	10 059	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	747	8 277	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	938	9 712	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	644	6 446	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	403	4 424	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	204	2 388	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	66	887	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	383	4 033	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	448	4 373	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	634	6 771	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 124	11 904	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	641	6 138	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 088	11 282	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 450	26 794	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 717	50 344	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 212	12 878	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 458	15 170	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 317	14 145	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 960	64 173	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 600	78 312	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 089	11 788	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	763	9 323	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	(116)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	47	105	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	14 501	156 132	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	65	1 361	5 079	140 103
Griechenland	9	76	2 667	12 841	254 282
Italien	6	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	-	37	1 679	4 784	46 740
Kroatien	6	(46)	972	5 588	209 840
Niederlande	652	3 045	22 379	27 998	128 862
Österreich	19	90	1 170	5 837	164 246
Polen	(29)	467	13 479	41 770	382 391
Rumänien	16	144	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	15	285	5 217	16 080	174 023
Türkei	22	391	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	6	225	2 143	9 579	112 983
Sonstige	188	2 676	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	790	18 230	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	11 770	116 430	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	440	2 950	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	620	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	280	2 230	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	22 990	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,1	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,0	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,8	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,8	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,1	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,1	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,1	5,9	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,1	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,1	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,8	16,4	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,5	30,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,5	8,6	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,5	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,1	47,8	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,2	6,9	7,3	7,1
Geschieden	4,9	5,7	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,7	95,3	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	4,2	1,9	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,2	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,6	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5,1	11,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	76,2	71,2	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	1,8	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,4	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,9	14,1	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 520	81 990	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 200	78 200	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	310	3 790	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2 830	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	960	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	7 940	81 480	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 420	25 050	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	35 090	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	7 160	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	930	9 050	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	610	5 130	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 030	64 520	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	320	3 870	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4 150	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4 230	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 430	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	2 520	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	530	7 830	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	13 380	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	740	8 710	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	13 960	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	2 850	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 470	13 170	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	5 520	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	810	7 930	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	740	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	3 680	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 430	21 370	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 900	14 060	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1 150	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	430	6 160	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	20 720	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	14 780	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	5 940	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 580	32 420	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	1 940	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	7 850	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5 670	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	16 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	710	7 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	12 790	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	3 040	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 220	10 340	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	5 870	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	480	4 470	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 360	64 440	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	39 720	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 660	36 680	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	3 040	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	670	9 300	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	14 410	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 390	42 160	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 890	70 370	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	910	13 100	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	380	5 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	390	5 100	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	710	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 640	146 380	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	17 110	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	970	7 740	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	840	6 540	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1 200	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	9 370	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	520	5 920	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3 450	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1 540	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 910	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	170	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	/	1 510	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	910	4 250	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	/	1 190	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	340	3 970	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	/	780	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	340	3 980	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	380	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	570	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	710	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	400	4 770	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	770	5 590	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	480	3 960	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	2 850	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	360	2 670	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	200	3 290	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	380	4 040	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	48,6	50,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,6	47,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,4	49,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	15,3	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	21,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	5,5	4,1	3,6	3,3
Sonstige	4,0	3,1	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	82,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	7,4	10,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,1	17,5	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,3	11,4	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	18,2	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	3,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,6	17,2	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,0	7,2	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,4	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,2	4,7	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,7	27,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,4	18,0	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,0	7,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	26,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	18,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,6	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,9	41,5	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,7)	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	10,0	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	7,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15,8	21,7	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,9	32,5	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,5	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,6	13,0	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	7,5	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	4,2	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,6	46,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,7	28,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	26,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,1	6,7	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7,2	10,4	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	33,6	30,5	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,7	50,9	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	7,0	9,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	2,9	3,8	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,0	3,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,3	89,5	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,7	10,5	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,3	4,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,5	4,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,7	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,5	5,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,6	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,1	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,9	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,2	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	/	8,9	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	50,1	24,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	-	/	0,7	1,0	2,3
Polen	/	7,0	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	18,7	23,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	/	4,6	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	18,9	23,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,6	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	5,7	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	29,1	38,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	56,8	44,9	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	26,5	23,2	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	21,4	16,7	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	15,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	11,1	19,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	20,8	23,6	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 541	69 398	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 883	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 992	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 987	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	5 577	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1 385	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 883	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 559	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	395	4 497	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	149	1 080	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1 385	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 883	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 292	24 027	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 072	11 164	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	886	9 278	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	286	3 123	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	122	1 397	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 521	15 527	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	542	6 776	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 478	47 095	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	29,4	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	30,2	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	30,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,0	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	29,4	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	54,4	53,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,8	29,4	31,7	34,7	37,2
2 Personen	35,0	34,6	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,4	16,1	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,5	13,4	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,4	4,5	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,0	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	22,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,8	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	67,9	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 523	47 604	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 992	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 987	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	544	5 577	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 559	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	149	1 080	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	395	4 497	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 324	24 670	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 023	10 755	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	861	8 755	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	(229)	2 545	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	86	879	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weener, Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,0	44,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	44,3	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,7	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,7	77,6	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	10,6	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	3,3	2,3	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,4	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,4	51,8	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,6	22,6	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,0	18,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	(5,1)	5,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

